Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/1210

Schriftlicher Bericht

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (17. Ausschuß)

über den von der Bundesregierung zur Unterrichtung vorgelegten Vorschlag der Kommission der EWG für eine Verordnung des Rats über die Festsetzung einer zusätzlichen Güteklasse der gemeinsamen Qualitätsnormen für bestimmte Obst- und Gemüsearten

— Drucksache V/1165 —

A. Bericht des Abgeordneten Dr. Rinderspacher

Der vorliegende Vorschlag der EWG-Kommission wurde mit Schreiben des Herrn Präsidenten vom 30. November 1966 an den Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten überwiesen.

Durch diese Verordnung sollen die gemeinsamen Qualitätsnormen für Blumenkohl, Tomaten, Äpfel und Birnen, Pfirsiche, Zitrusfrüchte und Tafeltrauben durch Hinzufügung einer zusätzlichen Güteklasse ergänzt werden. Diese Güteklasse soll gemäß Vorschlag der Kommission „Mindestklasse" genannt und für jedes Erzeugnis in den Anhängen zu dieser Verordnung festgelegt werden.

In seiner Beratung am 7. Dezember 1966 beschloß der Ausschuß, der Bundesregierung zu empfehlen, bei den künftigen Verhandlungen in Brüssel darauf hinzuwirken, daß die zusätzliche Güteklasse nicht als „Mindestklasse", sondern als „Klasse III" bezeichnet werden sollte.

Im übrigen nahm der Ausschuß die Verordnung zur Kenntnis.

Bonn, den 7. Dezember 1966

Dr. Rinderspacher
Berichterstatter

Ausschußantrag umseitig

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

1. den Vorschlag der EWG-Kommission — Drucksache V/1165 — zur Kenntnis zu nehmen,
2. die Bundesregierung zu ersuchen, bei ihren Verhandlungen in Brüssel darauf hinzuwirken, daß die vorgesehene zusätzliche Handelsklasse als „Klasse III" bezeichnet wird.

Bonn, den 7. Dezember 1966

Der Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Bauknecht	**Dr. Rinderspacher**
Vorsitzender	Berichterstatter